



Eröffnung Schuljahr

Das neue Schuljahr wird am 22. August wie gewohnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 8.10 Uhr in der Pfarrkirche eröffnet. Alle Eltern sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Anschliessend begeben sich die Lernenden zu den Klassenlehrpersonen in den einzelnen Schulhäusern. Der Fachunterricht fällt am ersten Vormittag aus. Am Nachmittag findet der Unterricht je nach Stundenplan bis 16 Uhr statt. Ein allgemeiner Schluss um 15 Uhr – wie in den vergangenen Jahren üblich – fällt weg, da die traditionelle Eröffnungskonferenz der Lehrpersonen nicht mehr am ersten Schultag, sondern in der letzten Ferienwoche stattfindet.

Jahresbericht 10/11

Schwerpunkte der Schule Schöpfheim waren im vergangenen Schuljahr sowohl «Boxenstopp» als auch «Leuchtturm». Mit dem pädagogischen Qualitätsleitbild hat die Schule Schöpfheim ihre Ausrichtung, ihr Profil, definiert. Das Leitbild ist jedoch nicht nur Vision, sondern konkrete Selbstverpflichtung. Die ausformulierten Qualitätsansprüche machen unsere Leistungen mess- und überprüfbar. Wir wollen uns an unseren Versprechungen messen lassen. Dem Blick nach vorne folgte im Februar ein Blick zurück: «Boxenstopp». Instrument für die Bilanzierung war die externe Evaluation. Das Kurzfazit könnte lauten: Auf gutem Weg, aber noch nicht

am Ziel! Weitere Informationen – auch mit Einblick ins Schulleben – finden Sie in unserem Jahresbericht unter: www.schule.schuepfheim.ch > Informationen > Flyer, Konzepte, Berichte.

Externe Evaluation: Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen folgendes Stärken-Schwächen-Profil der Schule Schöpfheim. Stärken sind u.a. ein gutes Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler, reibungsloser Schulbetrieb, wirkungsvolle Schulsozialarbeit, interessierte Eltern. Unser Entwicklungspotenzial zeigt sich in den vier Entwicklungsempfehlungen: Pädagogisches Qualitätsleitbild schrittweise in die Praxis umsetzen, Zusammenarbeitsformen optimieren und effizient gestalten, Schulordnung mit Schulhausregeln koordinieren und umsetzen sowie Schülerpartizipation verbindlich regeln. Eine Berichtszusammenfassung kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden unter www.schule.schuepfheim.ch > Informationen > Flyer, Konzepte, Berichte.

Externe Evaluation: Massnahmen

Der pädagogische Entwicklungsschwerpunkt im Schuljahr 2011/12 liegt beim Partizipationsgedanken. Aufgrund der Evaluationsergebnisse hat die Schule Schöpfheim anlässlich der SCHILWE vom 24. Juni 2011 dieses Thema ins Zentrum gesetzt. Als konkretes Beispiel wird der

Klassenrat – ein Gefäss für Schüler-Mitbestimmung und eine Gelegenheit, um demokratisches Verständnis und Verhalten zu schulen – verbindliche Vorgabe für alle Klassen sein. An der Tagung gab ein Referat zu «Just Community» (gerechte Gesellschaft) Anstösse für mehr Zusammenarbeit und Mitbestimmung. In diesem Sinne werden auch die Schulhausordnungen überarbeitet. Basis bildet die von der Bildungskommission verabschiedete Neuaufgabe der Schulordnung. Diese findet man unter www.schule.schuepfheim.ch > Informationen > Flyer, Konzepte, Berichte.

Mehrhjahresausblick

Die Richtung der Weiterentwicklung der Schule Schöpfheim ist durch das Qualitätsleitbild und die Evaluationsergebnisse vorgegeben. Inhaltlich ist der «Leuchtturm» definiert. Strukturell steht die Schule vor zwei wegweisenden Entscheidungen: Es gilt, die Struktur der Eingangsstufe und das Modell der SEK I im kommenden Schuljahr zu definieren.

Neues im Schuljahr 11/12

Im kommenden Schuljahr wird an der 5. Primar im Deutsch mit dem neuen Lehrmittel «Die Sprachstarken» und in der Mathematik mit dem «Zahlenbuch» gearbeitet. Erstmals treten Primarschülerinnen und -schüler mit Englischvorkenntnissen in die Sekundarschule ein. Die Weiterarbeit erfolgt mit dem Lehrmittel «Inspiration».

Jahresplan der Schule Schöpfheim

Der Ferienplan ist neu kantonal vorgegeben. Die Weihnachtsferien umfassen neu grundsätzlich zwei ganze Kalenderwochen. Zudem sind die beiden Brückentage nach Auffahrt und Fronleichnam für alle Lernenden unterrichtsfrei. Mit diesen Massnahmen haben die Lernenden eine halbe Woche mehr Schulferien. Hingegen entfallen in Zukunft zusätzliche «Freitage», welche sich z.B. durch SCHILWE ergeben haben. Diese finden neu in der unterrichtsfreien Zeit statt. Auch «lokale Feiertage» wie der Kalte Markt werden in Zukunft nicht mehr unterrichtsfrei sein (im 11/12 ausnahmsweise noch ein letztes Mal schulfrei). Auf unserer Homepage können die Pläne vom kommenden und folgenden Jahr heruntergeladen werden unter www.schule.schuepfheim.ch > Informationen > Listen, Pläne.

Betreuungsangebot ausgebaut

Die Schule Schöpfheim kennt seit Jahren eine Mittagsbetreuung. Im Rahmen der neuen kantonalen Vorgaben bauen wir unsere Betreuungsangebote etappenweise aus. Das Vollangebot stellen wir ab Schuljahr 2012/13 zur Verfügung. Das Angebot im Schuljahr 2011/12 umfasst den Mittagstisch und die Mittagsbetreuung sowie Betreuungszeiten vor und nach dem Unterricht. Die Angebote sind kostenpflichtig, jedoch nicht zu vollen Lasten der Eltern. Die Gemeinde übernimmt eine Teilfinanzierung. Die Anmeldung erfolgt beim Schulsekretariat. Detailinformationen und Anmeldeformular sind auf unserer Homepage zu finden unter www.schule.schuepfheim.ch > Portrait > Schulangebote.

Schulsozialarbeit etabliert

Vor zweieinhalb Jahren wurde in Schöpfheim die Schulsozialarbeit eingeführt. Anlässlich der externen Evaluation wurde die Wirkung überprüft. Das Ergebnis ist höchst erfreulich. Die Schulsozialarbeit ist an der Schule vorbildlich eingebettet und bildet einen wichtigen und wertvollen Bestandteil des Unterstützungsangebots für die Lernenden. Sie wird von allen Beteiligten als sehr unterstützend und hilfreich wahrgenommen. Mit dieser positiven Bilanz können wir die Einführungsphase abschliessen und das Angebot in den «Normalbetrieb» überführen. Unsere Schulsozialarbeiterin Simone Ott kann u.a. bei folgenden Problemen beigezogen werden: Bei Schwierigkeiten mit Kolleginnen und Kollegen in der Klasse, in der Schule oder in der Freizeit; wenn der Mut, das Selbstvertrauen, für etwas fehlt; bei Fragen oder Problemen rund um die Gesundheit, Suchtmittel und Sexualität; für die Berufswahl; bei Konflikten im Elternhaus; in Fällen physischer oder psychischer Gewalt; «wenn einen das Leben zu stark herausfordert». Erreichbar ist unsere Schulsozialarbeiterin unter Telefon 041 485 73 10, 076 526 10 20 oder per E-Mail unter schulsozialarbeit@schuepfheim.ch.

Definitive Anerkennung von «SEKplus» durch den Kanton

Die Schulen der Region Entlebuch unterstützen Lernende der Sekundarstufe I mit besonderen Leistungen in Sport oder Kultur. Mit dem Modell «SEKplus Region Entlebuch» ermöglichen wir den Lernenden den Besuch der ausserschulischen Förderung in ihrem Talentbereich. Die Schule Schöpfheim arbeitet im Bereich Sport eng mit dem Schneesportzentrum

Schöpfheim und dem Luzerner Schneesportverband zusammen. Aufgrund der positiven Erfahrungen während der dreijährigen Projektphase hat die Dienststelle Volksschulbildung das Angebot offiziell anerkannt. Detailinformationen zum Angebot sind zu finden unter www.schule.schuepfheim.ch > Portrait > Schulangebote.

Fortsetzung auf Seite 11

Lehrpersonen und ihre Fächer im Schuljahr 2011/2012

Klasse/Abteilung	Ort	Lehrpersonen
Kindergarten		
KG 1	Pfarreiheim	Yvonne Bläsl
KG 2	Pfarreiheim	Susanne Rügger Ritz
KG 3	Klusen	Michelle Kaufmann
Primarschule		
PK 1 a	Dorf	Rahel Balmer
PK 1 b	Dorf	Rita Glogner
PK 2 a	Dorf	Sarah Fischer
PK 2 b	Dorf	Cordula Schwarb
PK 3 a	Dorf	Jasmin Fehlmann-Zihlmann
PK 3 b	Dorf	Maria Schmid-Müller
PK 4 a	Moosmättli	Corina Wanzried
PK 4 b	Moosmättli	Jacqueline Kunz-Ruesch
PK 5 a	Moosmättli	Damian Ruckstuhl
PK 5 b	Moosmättli	Doris Vogel
PK 6 a	Moosmättli	Ruedi Schnider
PK 6 b	Moosmättli	Bruno Zurkirchen
PK 6 c	Moosmättli	Julia Huber
PK 1/2	Klusen	Dolores Wicki-Furrer/ Marianne Dietrich Brühwiler
PK 3/4	Klusen	Monika Felder
PK 5/6	Klusen	Sancho Brochella
Sekundarstufe I		
S 1 A1	Oberstufen	Irene Amrein
S 1 A2	Oberstufen	Ruedi Emmenegger
S 1 B	Oberstufen	Margrith Häfliger
S 1 C	Oberstufen	Willi Alessandri
S 2 A1	Oberstufen	Mark Angehrn
S 2 A2	Oberstufen	Sibille Steiner
S 2 B	Oberstufen	Alex Duss
S 2 C	Oberstufen	Isabelle Tschopp
S 3 A	Oberstufen	Guido Niederberger
S 3 B	Oberstufen	Matthias Keldermann
S 3 C	Oberstufen	Guido Carlin
Fachlehrpersonen		
Kindergarten		Ursula Dängeli
Primarschule		Barbara Niklaus- Schnider
		Silvia Albisser
		Elvira Bättig-Emmenegger
		Andrea Duss-Emmenegger
		Claudia Duss-Küng
		Ines Emmenegger-Aregger
		Astrid Giger-Alessandri
		Manuela Hafner-Dahinden
		Renate Hauenstein Semadeni
		Margrit Hüsl
		Birgit Luckmann
		Priska Schnider-Portmann
		Yvonne Thali
Sekundarstufe I		Silvia Albisser
		Esther Duss
		Ines Emmenegger-Aregger
		Monika Emmenegger-Kindler
		Priska Emmenegger-Unternährer
		Willi Engel
		Luzia Kaufmann-Studer
		Marie-Louise Küng-Kneubühler
		Birgit Luckmann
		Marianne Schenker Zihlmann
		Renzo Steiger
		Regina Studer
		Esther Zemp
Integrative Förderung		
Kindergarten		Ursula Dängeli
		Barbara Niklaus-Schnider
		Susanne Rügger Ritz
		Irma von Moos Bieri
Primarschule		Ursula Alessandri-Schwander
		Elvira Bättig-Emmenegger
		Marianne Dietrich-Brühwiler
		Andrea Duss-Emmenegger
		Monika Lötscher-Zeder
		Ursula Rügger-Schnider
		Marlis Scherer-Bieri
		Irma von Moos Bieri
		Dolores Wicki-Furrer
Sekundarstufe I		Monika Lötscher-Zeder
		Corinne Venzin
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)		
		Franziska Roth-Fischer
Religionslehrpersonen		
Religion katholisch		Anneliese Baumeler-Wicki
		Manuela Buchle-Brügger
		Brigitte Eicher-Felder
		Marlis Emmenegger-Schacher
		Jakob Zemp
Religion reformiert		Ulrich Erhard
		Anna Probst-Lüthi

Wichtige Adressen der Gemeindeschule Schöpfheim

Schulleitung	schulleitung@schuepfheim.ch	
Schulleitung Schöpfheim	vormittags 7.45 bis 11.45 Uhr	041 485 73 00
Martin Hug		041 485 73 22
Kurt Rügger		041 485 73 11
Bernadette Duss-Zürcher (Schulsekretariat)		041 485 73 00
Bildungskommission	bildungskommission@schuepfheim.ch	
Präsident	Rony Bieri	G 041 485 85 92 P 041 484 30 61
Schulverwalter	Bruno Stalder	041 485 87 15
	Hugo Petermann	
	Conny Stalder-Dahinden	
	Markus Stalder	
	Bernadette Zihlmann-Jenni	
	Manuela Zihlmann-Fankhauser	
Schulsozialarbeit		
Simone Ott		041 485 73 10
Jugendarbeit		
Philipp Muff		041 484 35 41
Elternrat		
Präsidentin	Nicole Schmid-Thali	041 484 30 78
	Ruth Emmenegger	041 484 23 33
	Brigitte Felder-Lochmann	041 484 30 10
	Verena Gutheinz	041 488 01 86
	Jacqueline Röösi	041 484 26 16
	Christine Süess	041 485 04 85
Musikschule		
Leitung	Michael Zeier-Rast	041 484 28 93
Präsidentin	Christine Bouvard Marty	
Spielgruppe Schnäggehü		
Leitung	Anita Steffen-Grob	041 484 25 85
Regionalbibliothek		
Leitung	Kurt Erni	041 484 33 18
Bildungsforum der Unesco Biosphäre (BBE)		
Geschäftsführerin	Anette Schmid	041 485 88 50
Schulärzte		
Thomas Studer		041 484 11 48
Othmar Wicki		041 484 28 28
Schulzahnarzt		
Thomas Arregger		041 484 11 94
Schulzahnpflege		
Cheyenne Stalder		041 497 33 30
Lehrerzimmer	Kindergarten Pfarreiheim	041 484 11 87
	Dorfschulhaus	041 484 16 93
	Schulhaus Moosmättli	041 485 73 05
	Oberstufenschulhaus	041 485 73 20
	Schulhaus Klusen	041 484 24 31
Hauswarte		
Cécile Emmenegger-Imfanger	Kindergarten Pfarreiheim	
Willi Staldelmann	Dorfschulhaus	041 484 11 92
Beat Röösi	Oberstufenschulhaus	041 485 73 23
	Schulhaus Moosmättli	
Bruno Unternährer	Oberstufenschulhaus	041 485 73 23
	Schulhaus Moosmättli	
Benedikt Röösi	Sporthalle Moosmättli	041 485 73 25
	Sportanlage Moosmättli	
Martha Zihlmann-Schumacher	Schulhaus Klusen	041 484 19 30

Fortsetzung von Seite 10

Musikschule/ Volksschule

Die musikalische Grundausbildung ist an unserer Schule in den regulären Unterricht der 1. und 2. Primarklasse integriert. Sie wird von der Musikschule Schüpheim durchgeführt. Die integrierte Grundschule eröffnet den Kindern einen vielfältigen Zugang zur Musik. Im 2. und 3. Schuljahr werden Grundschulergänzungskurse angeboten, ab dem 4. Schuljahr Instrumental- und Gesangsunterricht.

Regionalbibliothek Schüpheim

Das Angebot der Schul- und Gemeindebibliothek Schüpheim steht allen Interessierten aus dem ganzen Amt zur Benutzung offen. Rund 14 000 Bücher und Nonbooks (CDs, DVDs, Hörbücher, Kassetten und PC-Spiele) warten darauf, von vielen Benutzerinnen und Benutzern entdeckt zu werden. Es werden laufend Neuerscheinungen angeschafft, um eine aktuelle Auswahl anzubieten. Seit Februar stehen in der Bibliothek weit über 100 Titel in Englisch bereit. Über das Jahr verteilt werden verschiedene Aktivitäten in und um die Bibliothek organisiert. Der Katalog der Regionalbibliothek ist unter www.bibliosphaere.ch abrufbar. Diese Website bietet allen Bibliotheken in der Talschaft der Kleinen Emme bis Werthenstein eine gemeinsame Plattform. Die Benutzerinnen und Benutzer haben auch die Möglichkeit, ihr Benutzungskonto von zu Hause aus einzusehen und zu verwalten.

Elternrat

Zwischen Elternhaus und Schule Brücken zu bauen und bereits vorhandene zu erweitern, ist eine der Hauptaufgaben des Elternrates der Schule Schüpheim. Da es auch nach 7½ Jahren Elternratsarbeit immer wieder Steine gibt, über die man stolpern kann, hat sich der Vorstand des Elternrates dieses Thema als Jahresziel ausgesucht. «Stolpersteine» sind wichtige Elemente, um sich weiter zu entwickeln, die Qualität zu optimieren und um allen an der Schule Beteiligten, vor allem aber unseren Kindern, eine angenehme und interessante Schule zu gestalten.

Jeder einzelne Stein ist wichtig, um eine starke, standhafte und wirkungsvolle Brücke zu bauen. Damit an diesem «Bau» bzw. an dieser «Erweiterung» weiter gearbeitet werden kann, trifft sich der Elternrat auch im neuen Schuljahr drei Mal mit allen Delegierten zu einer «Bauplanbesprechung». An den Vorstandssitzungen, bei denen die Schulleitung sowie eine Lehrervertretung anwesend sind, wird eine wichtige und wertvolle Zusammenarbeit gepflegt. Auch der jährliche Austausch mit der Bildungscommission zeigt den gegenseitigen Baufortschritt auf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr über den Brückenbau der Elternmitwirkung erfahren? Mehr Informationen sind zu finden unter www.schule.schuepheim.ch > Organisation > Elternrat. Sie können sich aber auch gerne telefonisch oder per E-Mail beim Vorstand melden.

Neue Lehrpersonen

Yvonne Bläsi (Bild) übernimmt eine Kindergartenabteilung im Pfarreiheim. Sie vertritt Ursula Dängeli, welche einen Mutterschaftsurlaub bezieht und anschliessend noch im Teilpensum bei uns arbeiten wird. Yvonne Bläsi hat die Matura am Gymnasium in Chur im 2007 erworben und schliesst diesen Sommer ihr Studium als Kindergärtnerin an der PHGR Chur ab.



Schulbeginn und Eröffnungsgottesdienste

Der Gottesdienst zur Schuljahreseröffnung in Schachen findet am Dienstag, 23. August, um 8 Uhr in der Eingangshalle des Schulhauses Schachen statt.

Zukunft Schulhaus Schachen

Wie bereits im letzten Jahr sinken die Schülerzahlen auch in diesem Schuljahr weiter. Dies hat zur Folge, dass eine Abteilung (5./6. Klasse) geschlossen werden muss. Damit schreiten auch die Umstellungen auf altersgemischte Abteilungen voran. Im kommenden Schuljahr werden auf der Oberstufe sechs Lehrpersonen (inkl. IF und Handarbeit) an zwei Abteilungen der 5./6. Klasse unterrichten. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Mit diesem letzten Schritt der Veränderung zu altersgemischten Abteilungen sind ausgeglichene Schülerzahlen im Rahmen der kantonalen Vorgaben in der näheren Zukunft gesichert. Einzig im Kindergarten werden aufgrund der Gesetzesrevision im Bereich der Volksschule noch Überlegungen zu Anpassungen gemacht werden müssen.

Externe Evaluation

Die Schule Werthenstein wurde im Frühjahr durch die kantonale Fachstelle extern evaluiert. Die Ergebnisse dieser Erhebung mit den Stärken und Schwächen der Schule sowie den Entwicklungsempfehlungen der Abteilung Schulevaluation sind auf unserer Homepage www.schule-werthenstein.ch aufgeschaltet.



Rita Gloggnner (Bild) wird als Klassenlehrperson die 1. Primar im Dorfschulhaus unterrichten. Sie hat 2008 in Sursee das Gymnasium abgeschlossen und wird in diesem Sommer das Primarlehrdiplom an der PHZ Luzern erwerben.



Julia Huber (Bild) wird eine der drei 6. Primarklassen übernehmen. Sie hat im 2004 die Matura an der Kantonsschule Alpenquai absolviert und im 2008 das Primarlehrdiplom an der PHZ Luzern erworben. Julia Huber unterrichtete an der Schule Hergiswil (b. Willisau) während zwei Jahren eine 5. bzw. 6. Klasse.



Regina Studer (Bild) kehrt quasi zu ihren Wurzeln zurück. Sie hat in Schüpheim die Primar- und Sekundarschule besucht, ins Kurzzeitgymnasium Musegg in Luzern gewechselt und 2007 mit der Matura abgeschlossen. Sie studiert an der PHZ Luzern und wird im Dezember 2011 das Sekundarlehrdiplom erwerben. Berufsbegleitend wird sie im Herbst 2011 bei uns drei Lektionen unterrichten und ab 1. Januar 2012 als Fachlehrperson (vorwiegend an der 3. Sekundarschule) ein 85 Prozent-Pensum übernehmen.

Vorstellung der neuen Lehrpersonen



Agatha Holdener Aregger: Mein Name ist Agatha Holdener Aregger. Ich wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern (15 bis 23 Jahre) in Sörenberg.

Das wichtigste in meinem Leben sind meine Kinder. Sie bringen mich zum Lachen, sie fordern mich heraus, zeigen mir, was im Leben wirklich zählt, geben mir Rückhalt und den nötigen Abstand zum Beruf.

In den letzten zehn Jahren habe ich in Flühi-Sörenberg auf allen Stufen der Primarschule mit viel Freude und Herzblut unterrichtet. Mein Beruf ist für mich auch Berufung. Ich mag ihn in allen Facetten und schätze mich glücklich, zusammen mit Kindern, Eltern und in einem Team arbeiten zu dürfen. Arbeit ist für mich mehr als das halbe Leben – sie ist auch mein Hobby.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, Bücher begleiten mich seit Kindesbeinen, ich genieße es beim Lesen in eine andere Welt einzutauchen. Nachdenken, philosophieren, mit anderen Menschen diskutieren und neue Sichtweisen erfahren, dies gibt mir immer wieder neue Impulse und Ideen für eine kreative Umsetzung des Unterrichtsalltags.

Ich freue mich sehr, im Sommer in Schachen an der altersgemischten 5./6. Klasse unterrichten zu dürfen, Teil eines innovativen und engagierten Teams zu sein und Kinder auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten, motivieren und unterstützen zu dürfen. Ich wünsche mir eine Schule, an der sich alle wohl fühlen und sich und ihre Fähigkeiten einbringen dürfen und können.



Gabriela Stieger: Ich habe im Winter 2011 mein Berufspraktikum der Pädagogischen Hochschule Luzern im Kindergarten Schachen absolviert. Während dieser Zeit ist mir die Schule bereits ans Herz gewachsen. Umso grösser ist meine Freude, dass ich im kommenden Schuljahr mit Sandra Rothenfluh die Kindergartenklasse führen werde.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit draussen, liebe das Gitarrenspiel und widme mich dem Pfadfinderverein. Ich wirke gerne kreativ, weswegen ich mich besonders auf die kommende Zeit im Kindergarten freue!



Kathrin Schelker: Im Juli 2006 habe ich die Ausbildung als Primarlehrerin an der PHZ Luzern abgeschlossen. Nach dem Studium übernahm ich verschiedene Stellvertretungen auf der Primar- und Sekundarstufe. Danach habe ich während drei Jahren eine 3. und 4. Klasse in Engelberg unterrichtet. Seit dem letzten Sommer war ich auf einer Reise durch Süd-, Mittel- und Nordamerika. Diese Zeit habe ich sehr genossen. Doch nun freue ich mich, ab dem neuen Schuljahr wieder als Primarlehrerin tätig zu sein und die Kinder der 3./4. Klasse auf ihrem Lernweg zu begleiten.



Pascal Bühler: Mein Name ist Pascal Bühler. Aufgewachsen bin ich in Werthenstein, wo ich die Primarschule besuchte. Anschliessend lernte ich an der Kantonsschule Willisau. Nach der Matura genoss ich mein Zwischenjahr, welches mit der RS, einem Sprachaufenthalt in Frankreich, verschiedenen Reisen, aber auch einem Job auf dem Bau sehr abwechslungsreich war. Im September 2008 begann ich das Studium an der PHZ Luzern, welches ich nun als ausgebildete Primarlehrperson abschliessen konnte. Während eines fünfjährigen Praktikums im Januar 2010 konnte ich bereits viele gu-

te Kontakte mit den Lernenden und Lehrpersonen des Schulhauses Schachen knüpfen. Ich freue mich, diese wieder aufleben zu lassen und das Gelernte umzusetzen.



Patricia Sager: Mein Name ist Patricia Sager und ich bin 23 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern und meinem Bruder in Rothenburg. Anfang Sommer habe ich meine Ausbildung an der PHZ Luzern als Primarlehrerin abgeschlossen und freue mich riesig, in Schachen an der 3./4. Klasse ins Berufsleben einzusteigen.

Zu meinen grössten Hobbys gehört der Blauring, wo ich bereits als Kind und später als Leiterin aktiv war. Sportlich betätige ich mich in einer Tanzgruppe, mit welcher ich bei diversen Auftritten viel Bühnenluft schnuppern konnte. Im Winter fahre ich sehr gerne Ski oder Snowboard und wenn ich mal entspannen möchte, lese ich ein gutes Buch. Ich bin bereits jetzt unglaublich gespannt auf meine Klasse und das Lehrerteam in Schachen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Irene Achermann: Mein Name ist Irene Achermann, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Rothenburg. In meiner Freizeit mache ich viel Sport und bin oft in

den Bergen anzutreffen, im Sommer mit Wander- oder Kletterschuhen, im Winter mit Steigeisen und Pickel. Während und nach meiner Ausbildung an der PHZ habe ich die Zeit genutzt, um die Welt zu erkunden und durfte in Ecuador und in Honduras unterrichten und fremde Kulturen kennen und schätzen lernen.

Zurück in der Schweiz habe ich im Februar die Stellvertretung der 1./2. Klasse übernommen. Die Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem Team hat mir von Beginn weg sehr gefallen. So freue ich mich sehr, die 1./2. Klasse im nächsten Schuljahr als Lehrperson zu begleiten.

Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen, Berichte über diverse Anlässe, Stundenpläne und Angebote rund um die Schule Werthenstein finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.schule-werthenstein.ch

Schulfreie Tage in Werthenstein

Dienstag 1. November (Allerheiligen); Donnerstag, 8. Dezember (Maria Empfängnis); Donnerstag, 17. Mai (Aufahrt); Freitag, 18. Mai (Brücke); Montag, 28. Mai (Pfingsten); Donnerstag, 7. Juni (Fronleichnam); Freitag 8. Juni (Brücke).

Lehrpersonen und ihre Fächer im Schuljahr 2011/2012

Klasse/Abteilung	Lehrpersonen
Schulkreis Schachen	
Kindergarten	
KG	Sandra Rothenfluh
KG	Gabriela Stieger
Primarschule	
1./2. Klasse	Brigitta Bannwart
Pensenteilung	Judith Pham
1./2. Klasse	Irene Achermann
Pensenteilung	Sabine Züst
3./4. Klassen	Urs Schmidlin
	Jeannine Schmid
	Patricia Sager
	Katrin Schelker
5./6. Klasse	Ruth Rööfli
	Pascal Bühler
	Agi Holdener
	Anna Löttscher
	Marco Racheter
Fachlehrpersonen	
Handarbeit	Sabina Utz
integrative Förderung	Jeannine Schmid
integrative Förderung	Anna Löttscher
Logopädie	Doris Burri
Schulpflege	
Präsidentin	Monika Unternährer
Mitglieder	Edgar Zihlmann
	Nadia Renggli
	Werni Koch
Schulverwalter	Fredy Rööfli

Wichtige Adressen der Gemeindeschule Werthenstein

Schulleitung		
Marco Racheter	Schulhaus Schachen, Schachen	041 490 31 18
	E-Mail: schulleitung@schule-werthenstein.ch	
	erreichbar im Schulhaus Schachen, jeweils Montagmorgen, Dienstagnachmittag, Mittwoch und Freitag	
Schulhäuser		
Schulhaus Schachen	Mätteliguettstrasse 1	041 497 29 88
Kindergarten Schachen		041 497 27 50
Rümlighalle, Schachen		041 497 42 21
Hauswarte		
Erwin Lustenberger	Mätteliguettstrasse 3, Schachen	041 497 22 63
Musikschulleiter		
Peter Huser	Josefshaus/Gütsch 1, Wolhusen	041 490 07 45
Schulärzte		
Eric Wigger	Luzernstrasse 45, Malters	041 497 97 97
Schulzahnarzt		
Christoph Leser	Entlebucherstrasse 21, Wolhusen	041 490 17 27
Schulbus		
Rita Lustenberger	Lärche, Schachen	041 497 25 63
Schulpsychologischer Dienst		
Monika Kobel	Hauptgasse 13, Willisau	041 970 32 27

teuffer
 PAPETERIE FOTO
 Hauptstrasse 1 6170 Schüpheim
 Tel. 041 484 13 76 Fax 041 484 21 61
 info@teuffer.com www.teuffer.com